



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Kurtze Vorred

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

Das III. Capitel.

Wie man die Heiligen Auserwählten Gottes im Hermonat verehren könne.

Vorrede.

In diesem Monat hastu dich neben den obbesagten Betrachtungen / und anderen geistlichen andächtigen Übungen / welche ich vorggetragen / in der Verehrung der fürfallenden Festtagen und Heiligen zu üben. In gemein kan ich dir wohl sagen / daß du in diesen und folgenden Monaten fleißig halteest die tägliche und wochenliche Christliche Übungen. Was in denselbigen / den fürfallenden Festen gemäß / zu verordnen / darzu / und abzuthun / wüßtu selbst wohl sehen.

I V L I V S Der Hermonat.

Der erste Tag im Hermonat.

In diesem Tag hastu auff vier Ding zu merken. Erstlich / daß es der erste Tag im Monat sey. Deswegen sehe zu / was du im Anfang eines jedwederen Monats zu thun hast / Lib. 1. p. 4. Fürs erste erwöhle dir einen Schutz-Heiligen / sehe was du für ein Laster aufzureuten / und für eine Tugend einzupflanzen hast. 2. Erforsche dich selbst über den vergangenen Monat. Erinnerung dich der Wohlthaten / welche dir Gott den Brachmonat durch erwiesen / ihm dafür zu danken. Ebenmäßig erinnere dich im verwichenem Monat begangener Sünden / dieselbe zu bereuen / zu versuchen / und Gott umb Verzeihung zu betten. Endlich

mach dir einen steiffen Gürsak den folgenden Monat andächtig zuzubringen / und gedulde als wan es der erste und der letzte Monat wäre / in welchem du Gott dienen kennst / und daß dich der Todt am End desselben etwan überfallen mag.

Für das 2. so hastu den achten Tag des heiligen Johannis des Täuffers / an welchem du sonderlich vierley Gnaden zu Vorzug / welche der heilig Johannes zu anderen gehabt / zu erwegen. Erstlich / daß er ein wahrer Martyrer gewesen / wie der heilig Chrysologus Sermon. 173. von ihm schreibt / und sagt / der heilig Johannes durch die Vergießung seines Blutes das Halsband der Martyrer verdient / und durch solchen Todt ist diesem Martyrer das Leben